



Clubzeitung

Continental Bulldog Club Deutschland e.V.



Juni 2022

Continental Bulldog Club Deutschland e.V.

Vorstand

1. Vorsitzende

Ines Olbricht
Lüdersbütteler Straße 36
25782 Süderdorf
president@continentalbulldog.org

Schatzmeisterin

Ilka Tegelhütter
Kniphagener Weg 3
23744 Schönwalde am Bungsberg
schatzmeister@continentalbulldog.org

2. Vorsitzende

Kerstin Keller
Wendtshof 3
16259 Bad Freienwalde
vomkellergeist@gmx.de

Geschäftsstelle

Maria Hertle
Varlar 43
48720 Rosendahl
geschaeftsstelle@continentalbulldog.org



Impressum

Continental Bulldog Club Deutschland e.V.
www.continentalbulldog.org
Ines Olbricht (1. Vorsitzende)
Lüdersbütteler Straße 36
25782 Süderdorf
president@continentalbulldog.org

Gestaltung / Redaktion / Layout:

Marianne Marlow
redaktion@continentalbulldog.org

Hier geht's direkt zur Homepage:



Nr. 16 - Juni 2022
Auflage 150 Stück

In dieser Clubzeitung wird nur über Contis berichtet und es werden nur Contis abgebildet, deren Besitzer Mitglied des CBCD sind.

Titelfoto: Baltic Montebulls Ash Ketchum
und Arya Stark

Liebe Mitglieder des CBCD e.V., liebe Conti Freunde!

Kaum war der Redaktionsschluss und Druck unserer letzten Clubzeitung raus, kam die umwerfende Nachricht der provisorischen Anerkennung des Continental Bulldog durch die FCI. Ausnahmslos alle, selbst Imelda Angehrn persönlich, waren überwältigt und überrascht, dass die langersehnte Anerkennung nun doch so schnell ausgesprochen wurde.



Und dem nicht genug Neues und Aufregendes, ist ja seither noch deutlich mehr passiert. Die FCI hat den Conti mit einigen gesundheitlichen Checks und Überprüfungen belegt, was wiederum zum allgemeinen Trend passt, gegen sogenannte Qualzucht vorzugehen. Wir alle haben inzwischen mitbekommen, was in Deutschland los ist. Aber nicht nur in unserem Land. Die Niederlande haben schon lange für gewisse Rassen ein Zuchtverbot ausgesprochen bzw. strenge Auflagen erteilt. Auch die skandinavischen Länder sind an dem Thema dran. Österreich und andere ziehen nun nach. Grundsätzlich ist es sicherlich ein positiver Ansatz. Die Umsetzung lässt zurzeit nur deutlich zu wünschen übrig, da so keine wirkliche Kontrolle oder gar Verbesserung für die tatsächlich betroffenen Hunde eintreten wird. Das Gegenteil wird passieren, nämlich die „Hinterhofvermehrer“ haben freie Bahn, da diese nicht kontrolliert werden. Bleibt zu hoffen, dass eine umsetzbare und geeignete Lösung gefunden werden kann. Der VDH sowie auch verschiedene Rassehundevereine haben eine umfangreiche Klage und Beschwerde eingereicht, Petitionen gehen um etc.

Für uns Conti-Freunde ist doch eines ganz klar: Allerhöchste Priorität hat die Gesundheit unserer Rasse! Der CBCD hat stetigen schriftlichen wie telefonischen Austausch mit Ginette Hufschmied und Gisa Schicker, der Zuchtrichterobfrau des Continental Bulldogs für die Zukunft. Beide sind mit uns vollkommen einig, dass die gesunde, sportliche Bulldogge zu bevorzugen ist! Wer das Wort „sportlich“ im Zusammenhang mit dem Conti nicht mag, liest bitte im Standard: **„Ein kurzhaariger, athletisch gebauter, mittelgroßer, fast quadratischer, bulldogartiger Hund.“**

Per Definition bedeutet das Wort „athletisch“ folgendes: muskulös und durchtrainiert oder auch aus dem Deutschen Duden: Adjektiv – 1a. kräftig [gebaut] und muskulös; 1b. kräftig und sportlich durchtrainiert, gestählt;

Hoffen wir für unsere Rasse das Beste!

Herzlichst

Ines Olbricht

Präsidentin des CBCD e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	Seite 3
Termine.....	Seite 4
Conti 4 Walk- + Conti@work-Gruppen.....	Seite 5
Neue Mitglieder.....	Seite 6
Gesundheitsauswertungen / Neue VDH-Zuchtzulassungen.....	Seite 7
Wurfmeldungen.....	Seite 8
Ausstellungsergebnisse / Titel.....	Seite 10
Deckrüden-Vorstellungen.....	Seite 12
Neue Deckrüden im CBCD.....	Seite 13
Ausstellungs-/Ringtraining des CBCD.....	Seite 14
Save the Date: Conti Tag + Jahreshauptversammlung 2022.....	Seite 16
Die provisorische FCI-Anerkennung.....	Seite 17
Ein Welpen kommt - Teil 2.....	Seite 18
Neues vom Züchterstammtisch.....	Seite 19
Sommerzeit - Zeckenzeit.....	Seite 20
Aktivitäten mit unseren Contis.....	Seite 23
Conti@work Schleswig-Holstein.....	Seite 26
Conti 4 Walk Bergisches Land.....	Seite 27
Conti 4 Walk Münsterland.....	Seite 28
Contis im Hundesport.....	Seite 29
Gesundheitsuntersuchung mit Hindernissen.....	Seite 30
Oldie-Ecke.....	Seite 32
Kreuzworträtsel.....	Seite 34

Termine

- 26.06.2022:** 15. CBCS Clubschau in Wangen a.A. (Schweiz)
- 09./10.07.2022:** German Winner Show + Internationale Ausstellung in Neuss
- 16./17.07.2022:** Internationale Ausstellung des VDH in Offenburg
- 23./24.07.2022:** Internationale Ausstellung des VDH in Chemnitz
- 06./07.08.2022:** Internationale Ausstellung des VDH in Oldenburg
- 27./28.08.2022:** Internationale Ausstellung des VDH in Ludwigshafen
- 01./02.10.2022:** Internationale Ausstellung des VDH in Rostock
- 14.-16.10.2022:** VDH-Bundessieger- + Herbstsieger- + Internationale Ausstellung des VDH in Dortmund

Conti 4 Walk

Folgende Gruppen gibt es bislang:

Conti 4 Walk Gruppe Münsterland NRW - Maria Hertle
Conti 4 Walk Gruppe Bergisches Land - Nadine Schneider
Conti 4 Walk Gruppe Sachsen-Anhalt - Annika Gentsch
Conti 4 Walk Gruppe Schleswig-Holstein - Ilka Tegelhütter
Conti 4 Walk Gruppe Westmecklenburg - Andreas Nahl
Conti 4 Walk Gruppe Niedersachsen - Claudia Germershausen



Termine und weitere Infos zu Conti 4 Walk findet Ihr auf unserer Homepage. Mit dem QR-Code kommt Ihr direkt dorthin.

Conti@work

Folgende Gruppe gibt es bislang:

Conti@work Gruppe Schleswig-Holstein - Ines Olbricht



Termine und weitere Infos zu Conti@work findet Ihr auf unserer Homepage. Mit dem QR-Code kommt Ihr direkt dorthin.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Jennifer und Wolfgang Kalden aus 34295 Edermünde
Heike und Jens Wieland aus 63674 Altenstadt
Justyna Winnicka aus 05-250 Stupno (Polen)
Heike Modrow aus 15344 Strausberg
Andreas Schlander aus 86756 Reimlingen
Cornelia Gau aus 06408 Ilberstedt
Monika Kowalska aus 04-512 Warszawa / Warschau (Polen)
Rosa und Thorsten Holst aus 45472 Mülheim an der Ruhr
Tina Lebendig aus 06712 Schnaudertal
Daniel Gonzales Diaz aus 06712 Schnaudertal
Lucie Ameigbereta Tančevová aus 679 23 Lomnice (Tschechien)
Christin Küster aus 34295 Edermünde
Maik Schneckenberg aus 34295 Edermünde
Rainer Schmitz aus 59846 Sundern
Rainer Struska aus 59227 Ahlen
Melissa Vreden aus 47509 Rheurdt
Candida Felicitas Weidmüller aus 04552 Borna
Evelyn Reinlein aus 97292 Holzkirchen
Sven Schupp aus 60594 Frankfurt
Aruni und Andreas Ocks aus 65439 Flörsheim
Hartwig Behrens aus 25704 Bargenstedt
Norbert Thies aus 48496 Hopsten

Wir freuen uns sehr und bedanken uns für die Unterstützung unseres Vereins!

Gesundheitsauswertungen

UmbrellaBulls AllRight Honey *18.11.2020

Caralott Alpha Centauri x Icing Sugar vom Rosengrund
HD A1, ED 0-0

Farbenzauber Bonsai (Ellie) *28.12.2020

CH. Eleanors Otto x Farbenzauber Antje
HD C2, ED 0-0

Neu zur Zucht im VDH zugelassene Hunde

Allgäu Bull's Digit *11.04.2020

Allgäu Bulls Anouk x Pickwick Tinka
HD B, ED 0-0, Cystinurie N/N, CMR 1 N/N

Baltic Montebulls Al Pacino *10.07.2020

Mecklen-Bulls Hutch x Kleine Pina Colada vom Kellergeist
HD B2, ED 0-1

ColorBulls Hilja *07.12.2019

Biehler Bulls Acujo x ColorBulls Toxic
HD A1, ED 0-0, Cystinurie N/N, CMR 1 N/N



Nur Ergebnisse, die an redaktion@continentalbulldog.org gemeldet werden, können in der Clubzeitung veröffentlicht werden. Bitte meldet uns alle Eure Ergebnisse.

Wurfmeldungen unserer Züchter



vom Kellergeist O2-Wurf



Vom Kellergeist P2-Wurf



Farbenzauber C-Wurf



Mecklen-Bulls H-Wurf



Le Coeur Pur A-Wurf



Of Apple-Town-River B-Wurf



Von der Verings Mühle A-Wurf



ColorBulls O2-Wurf

Vom Kellergeist O2-Wurf am 15.03.2022: 6 Rüden und 1 Hündin
Eltern: Mecklen-Bulls Alvarez, HD B / ED 0-0 x CH. Lucky Star vom Kellergeist, HD B / ED 0-0

Vom Kellergeist P2-Wurf am 24.03.2022: 1 Rüde und 3 Hündinnen
Eltern: Mecklen-Bulls Alvarez, HD B / ED 0-0 x Angel Lina vom Kellergeist, HD B / ED 1-0

Farbenzauber C-Wurf am 20.04.2022: 7 Rüden und 1 Hündin
Eltern: Caralott Aviator, HD B / ED 0-0 x Farbenzauber Antje, HD B / ED 0-0

Mecklen-Bulls H-Wurf am 21.04.2022: 4 Rüden und 3 Hündinnen
Eltern: ColorBulls Hip Hop, HD A / ED 0-0 x Mecklen-Bulls Enya, HD A / ED 0-0

Le Coeur Pur (Tschechien) A-Wurf am 25.04.2022: 6 Rüden und 4 Hündinnen
Eltern: ColorBulls Ingrim, HD A / ED 0-0 x ColorBulls Hazel, HD A / ED 0-0

Of Apple-Town-River B-Wurf am 08.05.2022: 3 Rüden und 5 Hündinnen
Eltern: True Prodigy of Eleanors Capone HD B / ED 0-0 x True Prodigy of Eleanors Feebee, HD B / ED 0-0

Von der Verings Mühle A-Wurf am 12.05.2022: 3 Rüden und 5 Hündinnen
Eltern: Diekbeck Bulldogs Arnold, HD C / ED 0-0 x ColorBulls Hannah, HD B / ED 0-0

ColorBulls O2-Wurf am 12.05.2022: 1 Rüde und 3 Hündinnen
Eltern: Asgard's Pride Valnir, HD B / ED 0-0 x ColorBulls Toxic, HD A / ED 0-0

**Bitte sendet Eure Infos zu Wurfmeldungen an redaktion@continentalbulldog.org.
Veröffentlicht werden können nur die Würfe, die durch die Züchter an die Redaktion gemeldet werden!**

Ausstellungsergebnisse/Titel

ColorBulls Ingrim, Besitzer Justyna Winnicka

- 23.04.2022 CACIB Baltow/Polen: V1 Offene Klasse, BOB
- „Polish Champion“

Ick bin Pepsi vom Kellergeist, Besitzer Kerstin Keller

- 30.04.2022 CACIB Babimost/Polen: SG1 Offene Klasse

Fanta Morgana vom Kellergeist, Besitzer Kerstin Keller

- 30.04.2022 CACIB Babimost/Polen: V1 Championklasse, BOB
- 08.05.2022 CACIB Kliczkow/Polen: V1 Championklasse, BOB
- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: V2 Championklasse
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: V1 Championklasse, Frühjahrssieger, BOB
- „Deutscher Champion (VDH)“

Allgäu Bull's Falka, Besitzer Andreas Schlander

- 07.05.2022 CACIB Erfurt: V1 Jugendklasse, bester Jugendhund, BOB
- 08.05.2022 CACIB Erfurt: V1 Jugendklasse, bester Jugendhund, BOS

Carl Bullifeld vom Kellergeist, Besitzer Dr. Alexander Bär

- 07.05.2022 CACIB Erfurt: V1 Offene Klasse
- 08.05.2022 CACIB Erfurt: V1 Offene Klasse, bester Rüde, BOB

Angel of Apple-Town-River, Besitzer Marcel und Yvonne Schramm

- 07.05.2022 CACIB Erfurt: SG3 Jugendklasse
- 08.05.2022 CACIB Erfurt: SG2 Jugendklasse

Valleyriver-Bulls Beon, Besitzer Claudia Germershausen

- 14.05.2022 CACIB Lingen: vv1 Jüngstenklasse
- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: vv2 Jüngstenklasse
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: vv1 Jüngstenklasse

Valleyriver-Bulls Bibby, Besitzer Claudia Germershausen

- 14.05.2022 CACIB Lingen: vv1 Jüngstenklasse
- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: vv1 Jüngstenklasse
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: vv1 Jüngstenklasse

Valleyriver-Bulls Bubbles, Besitzer Petra Leonhardt-Bahr

- 14.05.2022 CACIB Lingen: vv2 Jüngstenklasse

Avangenie Zash Allerleirauh of Dandelion Clock, Besitzer Ines Gramsch

- 14.05.2022 CACIB Lingen: V1 Offene Klasse

Baltic Montebulls Al Pacino, Besitzer Dörte Kleemiß

- 14.05.2022 CACIB Lingen: V2 Zwischenklasse

Hexenbeast Usher, Besitzer Katharina Voß-Ehlers

- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: V1 Jugendklasse, Europa-Jugendsieger
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: V1 Jugendklasse, bester Junghund, BOS

Sedrik des Dieux de l'Arène, Besitzer Kathlen Fahrn

- 23.04.2022 Championnat de France Paris: V3 Jugendklasse
- 24.04.2022 European Dog Show Paris: V2 Jugendklasse
- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: V3 Jugendklasse
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: V3 Jugendklasse

Pickwick Nortrud, Besitzer Kathlen Fahrn

- 23.04.2022 Championnat de France Paris: V2 Championklasse
- 24.04.2022 European Dog Show Paris: V2 Championklasse
- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: V1 Championklasse, Europasieger, BOB

Khaleesi, Besitzer Jennifer Kalden

- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: V3 Championklasse
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: V2 Championklasse

True Prodigy of Eleanors Iowa, Besitzer Jennifer Kalden

- 27.05.2022 VDH-Europasieger-Ausstellung Dortmund: V1 Offene Klasse
- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: V1 Offene Klasse

True Prodigy of Eleanors Marley, Besitzer Christin Küster

- 28.05.2022 VDH-Frühjahrssieger-Ausstellung Dortmund: V1 Zwischenklasse



Hexenbeast Usher

Pickwick Nortrud

Nur Ergebnisse, die an redaktion@continentalbulldog.org gemeldet werden, können in der Clubzeitung veröffentlicht werden. Bitte meldet uns alle Eure Ergebnisse.

Deckrüden-Vorstellung

RockstarBulls Alfred *06.05.2018

Eltern: CH. Eleanors Otto x Mecklen-Bulls June

HD B2, ED 0-0, Cystinurie N/N, minimaler Vorbiss, 50 cm, 27 kg

Besitzer: Andreas Nahl

Beschreibung des Besitzers bzw. von Alfred selbst:

Ich bin im Mai 2018 in Löderburg geboren. Mein Papa ist Eleanors Otto und meine Mama ist Mecklen- Bulls June aka Inge.

Im Juli 2018 bin ich in mein neues Zuhause, in die Nähe von Schwerin gezogen. Hier lebe ich nun mit meinen Menscheneltern und seit 2020 auch mit meiner kleinen „Schwester“.

Ich bin ein freundlicher und interessierter Rüde. Ich mag es, mich auszupowern und lange Spaziergänge an der Ostsee. Genauso gern kuschele ich aber auch mit meinen Familienmitgliedern oder alleine in meinem Körbchen.

Vor einem Jahr habe ich meine Zuchtzulassung bekommen und freue mich nun, Euch kennenzulernen.



Asgards Pride Valnir

Asgards Pride Tenno x Asgards Pride A Billion Dollar
Baby
HD B, ED 0



ColorBulls Ingrim (Standort Warschau/Polen)

Eleanors Sylvester x CH. ColorBulls Glimmer
HD A, ED 0



Margeta's Henson

CH.Pickwick Unkas x CH. Margeta's Kosima
HD B, ED 0



Mecklen-Bulls Alvarez

Mecklen-Bulls Douglas x Mecklen-Bulls Eastcoast Elaine
HD B, ED 0



CH. True Prodigy of Eleanors Duke

(Standort Warschau/Polen)
Eleanors Sylvester x Eleanors Onassis Black Pearl
HD B, ED 0



JCH. True Prodigy of Eleanors Capone

CH. Eleanors Otto x Eleanors Patty
HD B, ED 0



Weitere Informationen, Besitzer etc. findet Ihr auf www.continentalbulldog.org

Ausstellungs-/Ringtraining des CBCD in Hünstetten

von Marianne Marlow



Bei einem der letzten virtuellen Züchterstammtische hatte ich diese Idee mal vorgebracht und nach positiver Resonanz: gesagt – getan.

Am 21.05.2022 fand ein Ausstellungs-/Ringtraining mit der erfahrenen VDH-Richterin Bettina Smith-Horn statt. Insgesamt 11 Personen mit 8 Contis haben die zum Teil sehr weite Anreise nach Hünstetten, zwischen Wiesbaden und Limburg gelegen, in Kauf genommen, um teilzunehmen. Das Training richtete sich in erster Linie an noch unerfahrenere Aussteller und Neulinge.

Um 13:15 starteten wir mit dem theoretischen Teil, der von Bettina und mir vorgetragen wurde. Die Teilnehmer haben super aktiv mitgemacht. Nach einer Kaffeepause ging es an die Praxis. Zuerst wurde jeder Hund einzeln vorgenommen und es gab Tipps und Anleitungen für eine möglichst optimale Präsentation.



Nach einer weiteren Pause haben wir den kompletten Ablauf wie bei einer richtigen Ausstellung trainiert. In zwei Gruppen, nach Rüden und Hündinnen getrennt, wurde das gesamte Prozedere von der Anmeldung beim Ringsteward, der Startnummern-Ausgabe, das geordnete Einlaufen, die Aufstellung und das Laufen in der Gruppe und

Ausstellungs-/Ringtraining

die Einzelpräsentation inklusive Zahnkontrolle und Abtasten geübt. Auch die verschiedenen Laufschemas bei der Einzelpräsentation (Kreis, Dreieck, Auf/Ab, L-Dreieck) wurden verlangt und die Teilnehmer haben hier prima das vorher Erlernte umgesetzt. Echt Klasse!

Am Ende haben wir dann der Vollständigkeit halber noch das Messen mit dem Körmaß geübt und alle Hunde haben super mitgemacht.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, es hat viel Spaß mit Euch und Euren Hunden gemacht! Und vielen Dank an die Hundefreunde Hünstetten e.V., deren Vereinsanlage wir nutzen durften und die uns toll mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bewirten haben.



Save the Date: Conti Tag + JHV 2022

SAVE THE DATE

2. CONTI TAG

DES CONTINENTAL BULLDOG
CLUB DEUTSCHLAND E.V.



AM:
4. SEPTEMBER 2022
IN:
BUCHHOLZ/ALLER

Für Mitglieder:
10 Uhr Frühstück
11 Uhr JHV

Für alle:
Ab 13 Uhr Spiele, Spaß
& vieles mehr



Die provisorische Anerkennung des Continental Bulldog durch die FCI von Ines Olbricht

So lange haben wir und allen voran Imelda Angehrn selbst darauf gewartet und gehofft: Am 30.03.2022 war es dann so weit und alle waren überrascht, dass es nun doch passierte. Die FCI (Fédération Cynologique Internationale) hat den Conti weltweit als Rasse anerkannt. Zunächst provisorisch. Was bedeutet das?



Jede neue Hunderasse erhält zunächst nach Antrag eine provisorische Anerkennung. Diese dauert meist 10 Jahre. Während dieser Zeit sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die eine genetische Variabilität innerhalb der Rasse ermöglicht und erhält. Gesundheit und Vitalität einer neu anerkannten Rasse sind besonders auf dem Prüfstand.

So erwartet die FCI eine turnusmäßige Abgabe von Statistiken (alle drei Jahre) über die Entwicklung des Contis in Bezug auf die Kopfproportionen (Nasenlänge/Kopf), BOAS-Ergebnisse, Statistiken über Fortpflanzung, Geburten, Gesundheit, Lebensdauer, Vitalität und HD/ED-Entwicklung. Auch muss nach 10 Jahren der provisorischen Anerkennung nachgewiesen werden können, dass eine gewisse Steigerung an Hunden /Gesamtzahl zu verzeichnen ist.

Die FCI hat außerdem dringend empfohlen, die Rasse genetisch auf DVL-2 Mutation zu testen (Robinow-Like Syndrom). Zwei Träger sollten nicht miteinander verpaart werden. Das Robinow-Like Syndrom wird rezessiv vererbt und mit kurzen Worten erklärt bedeutet es so viel wie: kurze Köpfe mit weit auseinanderstehenden Augen, kurze Ruten und kurze Gliedmaßen. Den geeigneten Gen-Test gibt es bei Laboklin.

Alle drei Jahre soll eine Datenerhebung mit Statistiken der Entwicklung der Rasse der FCI zur Verfügung gestellt werden.

- ein schriftlicher Bericht über die Entwicklung der Rasse weltweit
- Gesamtzahl der Hunde weltweit
- Gesundheitszustand
- Entwicklung ihres Verhaltens (Wesen / Charakter)
- eventuelle Schwierigkeiten, die sich während der Zeit der vorläufigen Anerkennung ergeben haben

Über geeignete Zuchtprogramme und -strategien ist der CBCD e.V. im ständigen Austausch mit dem Schweizer Partner-Verein CBCS und Ginette Hufschmied, sowie mit unserer Richter-Obfrau Gisa Schicker. Zur gegebenen Zeit werden wir hier weiter berichten. Die monatlichen Züchternversammlungen sind auch hier hilfreich und informativ.

Ein Welpen kommt oder mein Weg zum 2. Conti - Teil 2

von Nadine Schneider

Hallo an alle Leser/innen und Conti-Fans. Heute berichte ich weiter auf meinem aufregenden Weg zum 2. Conti.

Am 15. März hatte Melli mit Antje einen Termin zum Ultraschall. Und es war eindeutig. Antje ist tragend! Und weiter warten. Melli schickte regelmäßig Bilder von Antje und so sah ich wie der Bauch wuchs. Auch Welpenbewegungen konnte ich beobachten. Etwa 3 Wochen vor dem Wurftermin war auch das Welpenzimmer mit Wurfbox eingerichtet.

Dann kam DER Anruf: Es geht los! Ich hatte 500 km zu fahren, also rein ins Auto und los! Während der Fahrt bekam ich stündliche Updates. Welpen 1 ist da, kam eine Whats App, ein Junge. Dann der 2. Welpen und Welpen 3, wieder ein Junge. Dann war ich endlich angekommen und konnte live bei den kommenden Geburten dabei sein. Welpen 4 war wieder ein Junge. Und Welpen 5, was soll ich sagen...wieder ein Junge. Der nächste Welpen kam und - ein Mädel!!! Der nächste Welpen war wieder ein Junge und dann kam Welpen Nr.8, wieder ein Junge. Antje hat in der Nacht zum 19.04.2022 acht wunderbare Welpen zur Welt gebracht.

Ich war und bin immer noch total überwältigt und berührt von der Geburt der kleinen Farbenzauber Babys. Ergreifend, dabei gewesen zu sein. Danke Melanie Liebner, dass du mir dieses wundervolle Erlebnis ermöglicht hast.

Die Babys entwickelten sich prima. Mein 2. Contibaby soll, wenn alles passt, die ZLL erhalten und ich möchte einen eigenen Kennel aufbauen.

Leider war in dem tollen Wurf nur ein Mädel dabei. Melli schrieb mich nach einiger Zeit an, um mit mir über die Zukunft von Confetti zu sprechen. Wir kamen gemeinsam zu dem Entschluss, die Kleine an einen anderen Interessenten weiter zu geben, der nicht in die Zucht einsteigen möchte.

Manchmal kommt es anders als man denkt und so wird meine Reise mit dem Ziel der eigenen Zucht weitergehen. Weiter in der nächsten Ausgabe...



Neues vom Züchterstammtisch

von Maria Hertle

Nachdem wir am 21.05.2022 ein sehr lehrreiches und professionelles CBCD - Ring- und Ausstellungstraining mit der VDH-Gruppenrichterin Frau Bettina Smith-Horn anbieten konnten (siehe Bericht von Marianne Marlow), hatten unsere Mitglieder am 23.05.2022 die Gelegenheit, sich im Rahmen unseres regelmäßigen Züchterstammtisches auszutauschen.



Unsere Vereinsvorsitzende Ines Olbricht berichtete zu diesen Themen:

- vorläufige FCI-Anerkennung des Continental Bulldogs und weitere Vorgehensweise zur Erfüllung der Vorgaben für die endgültige Anerkennung. Hierzu sind wir in regem Austausch mit unserem Schweizer Partner-Club, dem CBCS, dessen Präsidenten, Thomas Tschanz, der Schweizer Richterin Ginette Hufschmid und natürlich mit Imelda Angehrn.
- Tierschutz-Hundeverordnung mit Berichten zu Ausstellungen und Sportveranstaltungen, unterschiedlicher Handhabung in den einzelnen Bundesländern, Gesundheit des Continental Bulldog und dessen weitere Förderung
- Ausbildung zum Ringhelfer und Sonderleiter, Zuchtwart und Spezialrichter im VDH

Als spontane und sehr freudige Überraschung stieß auch die VDH-Allgemeinrichterin für alle Rassen, alle Gruppen und BIS und zukünftige Richter-Obfrau im CBCD e.V., Frau Gisa Schicker, noch zu unserer Zoom-Sitzung.

Frau Schicker stellte heraus, wie wichtig unsere professionellen und gut geschulten Züchter für die Rasse Continental Bulldog sind und dass, gerade im Hinblick auf die TSchHV, eine Übertypisierung unserer Zuchthunde absolut zu vermeiden ist. Es solle kein zweiter English Bulldog entstehen, sondern der gesunde, athletische, freundliche kleine Molosser, den unser Rassestandard von Beginn an vorgesehen hat.

Frau Schicker lobte unsere züchterische Arbeit, sie steht uns immer zur Seite und ist gerne bereit, all unsere Fragen zu beantworten. Wir freuen uns ungemein und bedanken uns recht herzlich!

Sommerzeit - Zeckenzeit - Alternativen zu herkömmlichen Mitteln

von Ines Olbricht



Wie schön! Endlich ist es wieder Sommer. Wir sind mehr draußen, machen ausgedehnte Spaziergänge mit unseren Hunden oder tummeln uns abends noch lange im Garten. Wie schön!

Wenn da nicht diese kleinen, ekligen Schmarotzer wären, die sich Zecken schimpfen. Wir alle kennen es: Sitzt man mit seinem Hund gemütlich auf dem Sofa und kraut ihm durchs Fell... da: Eine Zecke! Ihggitt! Da muss was getan werden! Nur was? Was, wenn ich auf Chemie lieber verzichten möchte?



In diesem Artikel soll es nicht um die gern umstrittene und heiß diskutierte Frage gehen, was besser ist, und ob und wie Chemie schädigt, sondern er soll vielmehr eine alternative Orientierung darstellen für alle, die lieber natürliche Mittel wählen.

Nachfolgend stellen wir einige Alternativen vor. Die meisten alternativen Anti-Zecken- und -Flohmittel sind zur äußerlichen, vorbeugenden Anwendung.

Abwehrkonzentrate und fertige Abwehrsprays funktionieren im Grunde wie beim Menschen, die zum abendlichen Grillen vorher „Autan“ oder ähnliches auf die Haut

sprühen. Riecht manchmal etwas streng, hält lästige Mücken aber weitestgehend fern, zumindest für ein paar Stunden.

Die Abwehrsprays für Hunde funktionieren ähnlich und sind meist aus vorwiegend ätherischen Ölen. Zum Beispiel von der Firma cdVet, ZeckEx und weitere vorbeugende Abwehrmittel. Zumeist besteht hier die Zusammensetzung aus Eukalyptus- oder auch Teebaumöl, Schwarzkümmelöl und Lavendelöl. Vor dem Spaziergang aufgetragen, kann es einen Schutz vor Zecken darstellen. Es gibt weitere Firmen, die ähnliche Produkte anbieten.

Auch Kokosöl, innerlich und äußerlich angewandt, kann helfen, die kleinen Biester fernzuhalten oder zumindest den Befall stark einzugrenzen.

Zeckenhalsbänder aus EM-Keramik erfreuen sich auch zunehmender Beliebtheit und sehen außerdem noch schick aus.

Auch „Beaphar“ hat inzwischen ein „Bio“-Halsband zur Zeckenabwehr hergestellt. Die wirksamen Bestandteile sind hier: Margosa-Extract und Lavandinöl.



Aber Achtung: Es gibt auch eine Menge Firmen und Hersteller, die zwar BIO oder Natürlich auf ihr Produkt schreiben, beim genaueren Hinsehen handelt es sich aber dann doch um Insektizide und Neonicotinoide. Wer also darauf verzichten möchte, sollte sich informieren und die Zusammensetzung genau lesen!

Auch zur innerlichen Anwendung werden inzwischen Alternativen angeboten: Zum Beispiel von Luposan die Zeck-Pellets oder Z-Snack. Diese haben meist bewährte Inhaltsstoffe wie z.B. Zistrosenkraut, Schwarzkümmelöl, Bierhefe, Kokosraspeln, Kokosöl, Zitronengras, Lavendel und Rosmarinextrakt.

Und was, wenn nun alle Vorsichtsmaßnahmen nicht ganz gereicht haben und sich doch mal eine Zecke festgebissen hat?



Sommerzeit - Zeckenzeit

Keine Panik! Meist ist es nicht so schlimm. Die Zecke sollte aber entfernt werden. Dazu haben sich einige Utensilien bewährt: Richtig gut sind die „Kuhfüße“ aber auch Zeckenzangen, -karten oder eine spitze Pinzette.



Weit unten, möglichst direkt unterhalb des eingegrabenen Kopfes einhaken und dann herausziehen. Drehen ist nicht notwendig.

Öl oder ähnliches sollte man auf keinen Fall auf die Zecke geben. Solange die Zecke sich noch im Hund befindet, möglichst wenig daran manipulieren und schnell herausziehen. Gerät die Zecke in „Stress“ sondert sie noch mehr von ihrem Speichel ab, der ja, wie wir wissen, das Gefährliche sein kann. Denn in diesem Speichel können sich gefährliche Krankheitsüberträger befinden, die zu Borreliose, FSME, Babesiose, Anaplasmose, Hepatozoonose und Ehrlichiose führen können. Diese Krankheiten werden zwar relativ selten übertragen, es kommt aber vor!

Wichtig zu wissen ist: Sieht eine Stelle nach einem Zeckenbiss infektiös aus, rot, heiß, geschwollen, dann ab zum Tierarzt! Wenn rechtzeitig eine Prophylaxe durchgeführt wird, ist meist nichts zu befürchten. (Das gleiche gilt selbstverständlich auch für den Befall eines Menschen!)

Zecken Bekämpfung

- Zeckenstich vermeiden - Borreliose verhindern
- Symptome möglichst früh erkennen
- Bekämpfung schnell einleiten

MASSNAHME M1: Zeckenbefall vermeiden ! Durch Einsatz von Antizeckemittel, sogenannter Repellentien verhindern, dass Zecken überhaupt den Hund befallen und sich an ihm festsetzen. Siehe Borreliose Punkt F. VORBEUGUNG	MASSNAHME M2: Zeckenstich verhindern ! wenn M1 nicht erfolgreich möglich, den Zeckenstich durch Absuchen des Hundes nach jedem Gassigang verhindern ! 	MASSNAHME M3 : Symptome überwachen Falls M2 nicht erfolgreich war, die Symptome einer möglichen Infektion überwachen. Siehe Borreliose Punkt B. SYMPTOME
BORRELIOSE - Krankheitsbild wie unter B. SYMPTOME beschrieben - Leitsymptom Lahmheit - Laborbefund Borreliose - Antikörper hat wenig Aussagekraft Siehe Borreliose D. DIAGNOSTIK 	MASSNAHME M4 : volle chemische Keule mit Antibiotika gegen die Borrelien Siehe Borreliose Punkt E. THERAPIE	MASSNAHME M5 : M4 muss unter Umständen mehrfach wiederholt werden.

weitere Infos unter: www.erste-hilfe-beim-hund.de

Warum Kanusport der perfekte Contisport ist

von Johanna Born

Man kennt das ja: Du möchtest raus und die Natur genießen aber Dein Bully möchte lieber gemütlich chillen. Wir haben die Lösung! Macht doch mal eine gemütliche Kanu-tour zusammen. Dabei könnt Ihr die Natur mal von einer anderen Seite genießen und das Bullytier kann je nach Charakter unglaublich viele neue Eindrücke erschnüffeln oder einfach ein bisschen an der frischen Luft schlafen. Unsere Pebbles (ColorBulls Pepsi) gehört hier eher zur ersten Kategorie. Alles unterwegs ist so unsagbar spannend und an Schlaf ist nicht zu denken. Dafür haben wir zu Hause noch genug Zeit!



Die Nase immer im Wind und die Ohren flattern lassen

Auch wenn sie im Kanu schon ein „alter Hase“ ist, wird ihr das wahrscheinlich nie langweilig. Pebbles fährt, seit sie ungefähr 6 Monate alt ist, mit. Bei ihrer ersten Ausfahrt wurde sie einfach ohne viel Aufhebens ins Kanu gehoben, bei ihrer zweiten Ausfahrt am nächsten Tag ist sie bereits von allein ins Boot gesprungen und konnte es kaum abwarten. Beim Aussteigen ist es hilfreich, wenn Euer Conti den Befehl „Bleib“ oder „Warte“ kennt und beherzigt und erst aus dem Boot springt, wenn Ihr sicher angelegt habt und den Befehl zum Rauspringen gebt.



Immer als Erste drin, als Erste raus

Aktivitäten mit unseren Contis

Bei einem älteren Hund kann es schon mal sein, dass er zunächst mal mit dem schaukelnden Gefährt auf dem Wasser vertraut gemacht werden muss. Selten habe ich bislang von Hunden gehört, die seekrank werden, soll es aber auch geben. Bevor Ihr also Euren ersten Tagesausflug plant, solltet Ihr Euch also etwas Zeit nehmen, um das mal in Ruhe zu üben.



So sieht es aus, wenn das Bullytier im Schlick landet

Pebbles und ich fahren meistens allein in einem offenen Kanadier. Pebbles liebt es, im Kanu rumzuturnen, mal auf der freien Sitzbank, mal mit den Vorderpfoten auf dem Süllrand. Auch wenn sie inzwischen mit ihren 6 1/2 Jahren etwas ruhiger geworden ist, trägt sie trotzdem an Bord immer eine Schwimmweste. Die ist schon allein Gold wert, da sie einen stabilen Griff besitzt und ich Pebbles damit wieder ins Boot gezogen bekomme, wenn sie mal bei einem ihrer „Kunststücke“ über Bord geht. Anfangs hatte ich sie an einer langen Biothaneleine, um sie bei Bedarf mal unter Kontrolle zu bringen. Wichtig dabei: die Leine natürlich nie irgendwo am Boot festbinden! Heute

brauchen wir die nicht mehr. Es genügt ein manchmal etwas nachhaltiger Befehlston, wenn zum Beispiel freche Aggro-Schwäne immer näher ans Kanu schwimmen... Sie bleibt inzwischen (leicht widerwillig) brav sitzen, auch wenn sie den Biestern gerne Bescheid geben würde.



Natürlich kann man mit seinem Conti auch im Kajak auf Tour gehen. Das ist das Ding, wo man meist in getrennten Sitzluken sitzt, und man bewegt es mit einem Doppelpaddel fort. Dann sollte

das Bullytier aber wirklich gut hören, denn man sitzt ja eher in getrennten Luken, als dass man sich mit so einer Grazie zusammen in eine quetscht. Für uns ist das nichts, denn wir machen gerne mal auf dem Wasser Picknickpause und Pebbles möchte auch ab und zu mitten auf dem Wasser plötzlich schmusen. Ich würde ja behaupten, dass Kajaks auch viel kippliger sind als Kanadier. Allerdings ist unser grüner Kanadier auch nicht gerade kipfstabil und ich habe schon manches mal ordentlich Muskelkater in den

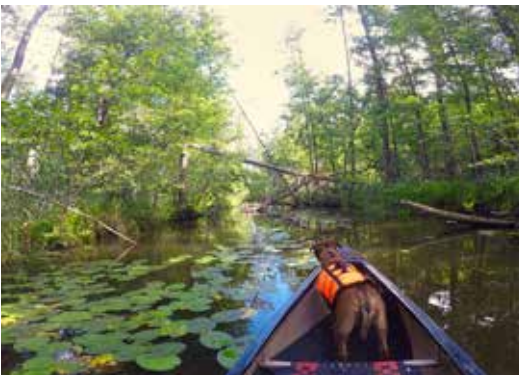
den Beinen wenn ich Pebbles Turnübungen ausgleichen muss. Auch Pebbles humpelt manchmal vor Muskelkater heftig zu Saisonanfang. Bei ihr arbeiten ja auch alle Beinmuskeln, da sie viel aufgestützt steht und die Natur bewundert. Es ist also wirklich richtig Sport!

Pebbles und ich befahren meistens die Mecklenburgische Seenplatte, da wir das Glück haben, uns dort die Kanus meines Bruders vom Familiengrundstück zu nehmen. Am liebsten fahren wir außerhalb der Ferien- oder Touristensaison. Unterwegs entdecken wir Biberburgen, Schwanenfamilien, Kamikaze Enten (die fast in unserem Boot landen), Graureiher, Kraniche und Ringelnattern und noch viel, viel mehr. Im Sommer, wenn es heiß ist, machen wir nur morgens oder abends unsere Runden. Schließlich wird es auf einem See in der Sonne doch sehr heiß. Gerne befahren wir auch unseren „Kleinen Amazonas“. Das ist ein kleiner Kanal zwischen zwei Seen der etwas versteckt liegt und den im Großen und Ganzen nur Einheimische kennen. Hier wird es oft sehr abenteuerlich und wir müssen mit dem Kanu über umgefallene Baumstämme hüpfen oder uns drunter durch manövrieren. Manchmal, wenn nichts mehr geht, müssen wir auch aussteigen und das Kanu über Land ein Stück übersetzen. Dafür hat man hier eine herrlich stille Natur und Eisvogel-Garantie. Leider ist der für mich viel zu schnell und viel zu klein und so habe ich es noch nie geschafft, ihn erkennbar auf ein Foto zu bekommen.



Bauch, Beine, Po Gymnastik

Pebbles liebt den „Kleinen Amazonas“ jedenfalls. Auch wenn wir hier noch so oft durchpaddeln, ist sie immer ganz intensiv am Schnüffeln und Gucken. Und so sind wir beide danach zu Hause zufrieden und müde und freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt.



Also schnappt Euch Euren Conti und probiert es mal. Vielleicht sieht man sich mal auf der Seenplatte.

Conti@work Schleswig-Holstein

von Melanie Liebner

Am 20. März haben wir uns zum Conti@work getroffen. Ausspekuliert hatten wir uns ein Reitgelände mit Naturhindernissen, Hindernissen verschiedener Arten, Wassergraben usw. Als wir ankamen war das Gelände leider belegt und so machten wir einen Trainingsspaziergang durch das anliegende Moor.

Wieder angekommen bei den Autos machten sich die Pferdeleute gerade auf und verließen das Gelände, so dass wir doch noch eine Runde drehen konnten. Alle waren begeistert.



Am 24. April fanden wir wieder einen Termin. Wir haben uns bei Ines Olbricht auf dem Hof getroffen und ein reines Ausstellungstraining gemacht, denn die großen Ausstellungen stehen kurz bevor. Die Beteiligung war gut und wir konnten alle Steps mehrere Male üben und alle bekamen mehr Sicherheit mit den Abläufen.



Wir haben über das überarbeitete Tierschutzgesetz und die Ausstellungsverbote und Auflagen gesprochen. Hier gibt es viele Unklarheiten und es ist ja auch von jedem Landkreis und Amtskreis verschieden.

Conti 4 Walk Bergisches Land 27.03.2022 und 10.04.2022

von Nadine Schneider

Am 27.03.2022 traf sich die Gruppe Bergisches Land am Ülfesbad in Radevormwald.

Dabei waren Margeta's Milo „Kalle“, Margeta's Henson „Wutz“ mit Isy, Farbenzauber Bonsai „Ellie“ mit Oscar.

Unsere kleine Wanderung führte steile Abhänge (für Flachländer steil...) hinab und an Bächen vorbei, in denen sich die Hunde erfrischen konnten. Es war eine schöne Wanderung bei perfektem Frühlingwetter.

Nach nur zwei Wochen, am 10.04.2022 trafen wir uns erneut, diesmal an der Neyetal-sperre in Wipperfürth.

Getroffen haben wir uns mit Caralott Alpha Centauri „Bo“, UmbrellaBulls Ace of Spades „Ace“, UmbrellaBulls Allright Honey „Honey“, Farbenzauber Bonsai „Ellie“ mit Oscar.

Auch hier sind wir eine schöne Runde bei sehr gutem Wetter durchs Bergische Land gewandert. Regionstypisch an Bächen und Feldern vorbei. Ein Teil des Weges führte durch Waldstücke direkt an der Neyetalsperre entlang.

An beiden Terminen haben sich die Hunde fantastisch verstanden und ausgiebig miteinander gespielt.

Infos zu unserem nächsten Conti 4 Walk Bergisches Land werden rechtzeitig auf Facebook bekannt gegeben. Freue mich, viele von Euch begrüßen zu können!



Conti 4 Walk Münsterland

Conti 4 Walk Münsterland 20.03.2022

von Maria Hertle

Zum Conti 4 Walk am 20.03.2022 trafen wir uns in Dorsten bei Bauer Dahlhaus, mitten im grünen Gürtel auf der Grenze zwischen Münsterland und Ruhrgebiet.

Bei trockenem Wetter – bedeckt und etwas windig – sammelten wir uns auf dem Parkplatz des Ausflugsortes Bauer Dahlhaus. Eine Besucherin, die nicht zu unserer Gruppe gehörte, rief uns zu: „Da ist ja ein Hund schöner als der andere!“. Wie nett! Von dort machten sich dann 9 Continental Bulldogs, ein OEB und ein Franzose auf den Weg.

Die Contis: Caralott Aviator „Oskar“, Caralott Aye „Kalle“, Snoots Awesome Ashby „Ares“, Snoots Attractive Artie „Artie“, Grümmer’s Bertholdo „Bertho“, Valleyriver Bulls Bubbles „Amy“, UmbrellaBulls AllRight Honey, UmbrellaBulls Ace of Spades und UmbrellaBulls ArtAttack.

Zwei Stunden wanderten wir durch das Dorstener Umland und immer wieder hatten die Hunde Gelegenheit, sich in Bächen und Flüssen am frischen Wasser zu stärken und ein bisschen zu planschen. Klein Amy musste noch ab und zu in ihren „Kinder“wagen, so ist das eben, wenn man noch nicht ausgewachsen ist. Trotz gut riechender Hündin und einigen sehr potenten Rüden ist die Truppe ruhig und freundlich geblieben, so wünschen wir uns die Contis.

Die Menschen konnten sich dabei wieder mal austauschen, klönen und quatschen und allerlei Geschichten rund um ihre vierbeinigen Familienmitglieder teilen. Der schönste Satz für mich war der von Berthos Frauchen: „Wenn ich hier in dieser Gruppe bin, merk’ ich wieder, dass mein Hund ja doch ganz normal ist, in der Hundeschule sind wir immer die Sonderschüler...“. Tja – so ein Bulldog ist eben etwas Besonderes!



Nach zwei Stunden kehrten wir dann zurück zu den Autos, wo sich die Hunde ausruhen durften. Wer noch Lust hatte, stärkte sich bei Bauer Dahlhaus mit leckeren, riesigen Kuchenstücken und frischem Kaffee.

Das nächste Treffen steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig auf unserer Vereinshomepage und bei Facebook bekannt gegeben

Contis im Hundesport

von Sabrina Bößer

In unserem Sportjahr 2021 starteten Bella Donna vom Seelhof und Carlos mit mir an zwei Prüfungen im Verein Deutscher Schäferhunde OG Haßloch.

An unserer ersten Prüfung im August 2021 unter SV Richter P. Stöppler nahmen 6 Hundeführer mit ihren 8 Hunden in der Sparte BH/VT (Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest)

teil. Hier konnten Bella Donna und Carlos – als Exoten zwischen all den Schäferhunden und anderen Gebrauchshunderassen – wunderbar zeigen, dass auch Contis arbeiten wollen. Beide haben ihre Begleithundeprüfung bestanden. Im November nahmen wir an der zweiten Prüfung teil. Hier richtete SV Richter J. Seufert. Diesmal starteten 11 Hunde mit ihren Hundeführern in den Sparten BH/VT, IBGH 1 (Internationale Begleithundeprüfung 1) und IGP3 (Internationale Gebrauchshundeprüfung 3). Bella Donna und Carlos legten beide die IBGH 1 ab.

Am Ende des Sportjahres konnten sich Bella Donna und Carlos unter allen Teilnehmern den 3. Platz der Vereinsmeisterschaft IBGH 1 und BH/VT sichern.



Gesundheitsuntersuchung mit Hindernissen

Gesundheitsuntersuchung mit Hindernissen

von Diana Rose

Im Oktober 2021 las ich einen Aufruf von Ines Olbricht, in dem es um die Teilnahme bzw. die Durchführung einer Gesundheitsuntersuchung von Contis ging.

Für unseren Theo (Colorbulls Drummer Boy) stand schon relativ zeitig fest, dass er nicht für die Zucht in Frage kommt, sein Vorbiss ist einfach zu groß. Und so machten wir uns weiter keine Gedanken über Zucht, Zuchtuntersuchungen oder ähnliches. Und so möchte ich mich schon mal gleich entschuldigen, falls ich hier nicht alles in züchterischen Begriffen schreibe, man möge es mir bitte nachsehen. Ich fragte bei Ines nach, ob Theo auch noch teilnehmen könnte, denn er war ja schon etwas älter als das übliche



Alter für diese Untersuchung. Das bejahte sie und sie fand es toll, dass wir mitmachen wollen.

Hier wird der Hund einem Tierarzt vorgestellt, der diese Untersuchung durchführen darf und die Ergebnisse dann an den VDH zur Eintragung in die Ahnentafel weiterleitet. Für Contis, mit denen man vor hat zu züchten, ein Muss. Für mich stand nach kurzem Überlegen fest, dass ich die Gesundheitsuntersuchung mit Theo auch machen möchte. Ich und mein Mann sind einfach völlig dem Conti verfallen, seinem Charakter, seinem Aussehen, seiner Vielseitigkeit und seinem Charme.

So beschlossen wir im Dezember 2021 nach Rendsburg zu fahren, um an dem Termin, den Ines beim Tierarzt organisiert hat, mit den anderen Bullys aus dem Hause Colorbulls teilzunehmen.

Wir wohnen im Spreewald, also nicht gerade um die Ecke. Aber wir wollten es mit einem kleinen Kurzurlaub verbinden und eine passende Unterkunft war schnell gefunden. Die Zeit verging schnell und der Termin rückte näher. Dann gab es leider kurz vorher private Umstände, die es nicht zuließen, dass mein Mann mitkommen konnte. Wir entschieden,

Gesundheitsuntersuchung mit Hindernissen

dass ich trotzdem fahre, mit unseren beiden Bullys.

Für uns stand fest, dass die bei dieser Untersuchung gewonnenen Daten wichtig für die Züchterin und für die Zucht sind und sie mithelfen, dass der Continental Bulldog weiterhin ein toller, gesunder Bulldog bleibt. Und solange wir es ermöglichen können, helfen wir gern dabei.

Die gründliche Untersuchung und das Röntgen waren für Theo keine große Sache. Er geht zum Glück sehr gern zum Tierarzt und freut sich immer wie Bolle, wenn er auf den Untersuchungstisch darf. Ein abschließendes Gespräch erfolgte auch noch. Unser Theo war jetzt komplett durchgecheckt. Damit waren die mit der Gesundheitsuntersuchung und dem Röntgen einhergehenden Kosten für uns gut angelegt.

Nachdem die anderen Bullys auch fertig waren, trafen wir uns noch abschließend auf einen Kaffee und ein leckeres Eis, inkl. eines Pläuschchens über unsere Bullys. Hier nochmal ein Dankeschön an Ines!

Für mich war es ein sehr erkenntnisreicher Tag, für Theo ein aufregender und für seine Oma, Colorbulls Avery, die ja auch mit war, ein recht langweiliger Nachmittag, da sie die meiste Zeit warten musste. Was für sie aber nicht schlimm war, so konnte sie sich von unseren Spaziergängen in Rendsburg mit den vielen Eindrücken erholen. Es waren zwei schöne Tage dort.

Dabei gab es im Vorfeld recht entmutigende Hindernisse, die uns dann aber nicht abgehalten haben, in den Norden zu fahren. Nicht nur, dass mein Mann nicht mitkommen konnte, auch unser Auto ging am Samstag vor der Fahrt kaputt und musste in die Werkstatt. Wir hatten kein Auto, aber dankbarerweise durfte ich den Werkstattwagen für die lange Fahrt benutzen. Was war ich froh. Eine Herausforderung war es dann aber doch. Das Werkstattauto war ein Fiat Punto (klein und ein Zweitürer). Aber nichts ist unmöglich - Avery wurde im Kofferraum untergebracht, Theo kam auf die Rücksitzbank, in den Fußraum davor wurden die zwei Hundebetten gestopft und auf den Beifahrersitz musste mein Gepäck und diverses Zubehör für die Hunde passen. Es gab den einen oder anderen mitleidigen Blick auf den Raststätten, wenn ich anhielt, beim Anblick des vollgestopften Autos. Aber wir sind wieder gut nach Hause gekommen! Und wie heißt es, wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen!

Vielleicht entschließt sich der eine oder andere, auch ohne Zuchtambitionen, mit seinem jungen Conti zu einer solchen Gesundheitsuntersuchung zu gehen? Es wäre ein wichtiger Beitrag für die Gesunderhaltung dieser tollen Hunde.

Mecklen-Bulls Emil

von Jutta Futschek

Ich bin Emil und mein Leben fing am 08.12.2012 in Mecklenburg Vorpommern an. Ich hatte es sehr gut bei meinem Züchter, die Blümel's haben mir alles gezeigt, was ein kleiner Conti wissen muss. Als ich drei Wochen alt war haben meine neuen Eltern einen Wochenendausflug nach Potsdam gemacht. Dabei sind sie dann bei mir vorbeigekommen und wollten nur mal gucken (Lach). Ich durfte dann mal auf den Arm und hab mich doll angestrengt, dass sie sich in mich verlieben konnten.

Als ich 10 Wochen alt war bin ich mit meiner neuen Familie nach Tostedt in die Nordheide gezogen. Ich war stolz, denn ich hatte Glück und durfte in einem Mercedes Cabrio mitfahren. Ich sah soooo perfekt aus, mit coolem Tuch und so! Mein Herrchen hatte dieses Hobby, schnelle Autos und so, mit viel Dampf.

Nach knapp einem Jahr haben Herrchen und Frauchen entschieden, noch eine Halbschwester von mir zu uns und zu mir in mein Cabrio zu holen. Zuerst habe ich mich gefreut, aber mit der Zeit hat die kleine Bully-Ziege mir meinen Prinzenplatz abspenstig gemacht. Ihr süßer dicker Po quetschte sich immer auf meinen Kopf und ich hatte keine gute Sicht mehr.



Dann kam „der Tag“ und wir sind ins Wohnmobil gezogen, das war vor 4 Jahren. Frauchen und Herrchen hatten entschieden, noch etwas von der Welt sehen zu wollen. Unser Haus wurde verkauft, was mich natürlich auch etwas traurig gemacht und durcheinandergebracht hat, denn die wichtigste Frage für mich war: wo werde ich in Zukunft Patrouille laufen und Mädels beobachten können? Also mussten wir Abschied nehmen, für ein neues Abenteuer. Mein geliebtes Cabrio hatten wir nun auch nicht mehr, dafür hatte ich ab jetzt die Position des Chefbeifahrers.

Ich finde das Leben im Wohnmobil Klasse. Echt jetzt, hätte ich gar nicht gedacht. Habe schon viel gesehen und kennengelernt und hoffe, dass ich noch lange

mitfahren darf. Wenn wir in Spanien sind, belle ich schon etwas spanisch, ich belle aber fast nie.

Ich bin jetzt fast 10 Jahre alt und langsam ein Hundeseniör. Finde aber, dass ich noch richtig fit bin. Aber wenn's warm ist, bremsen ich meine Eltern schon mal aus und lege mich einfach flach auf die Straße und gehe keinen Schritt weiter. Das hilft, die drehen dann um und ich habe gewonnen. Am liebsten liege ich unterm Wohnmobil und mach mir da ne Kuhle. Hören kann ich schon lange nicht mehr so gut. Hi hi.

Einmal habe ich schon vor der Bullyhimmels-Tür gestanden. Eine doofe Zecke hat mich gebissen und mit Hundemalaria angesteckt. Meine Güte war das schlimm, ich kann Euch sagen, mir ging's sehr schlecht. Nun bin ich aber schon lange wieder fit. Das einzige, was ich immer wieder habe, sind Hautprobleme. Pickel und so, ausgerechnet immer im Gesicht (peinlich vor den Hundekumpelinen).

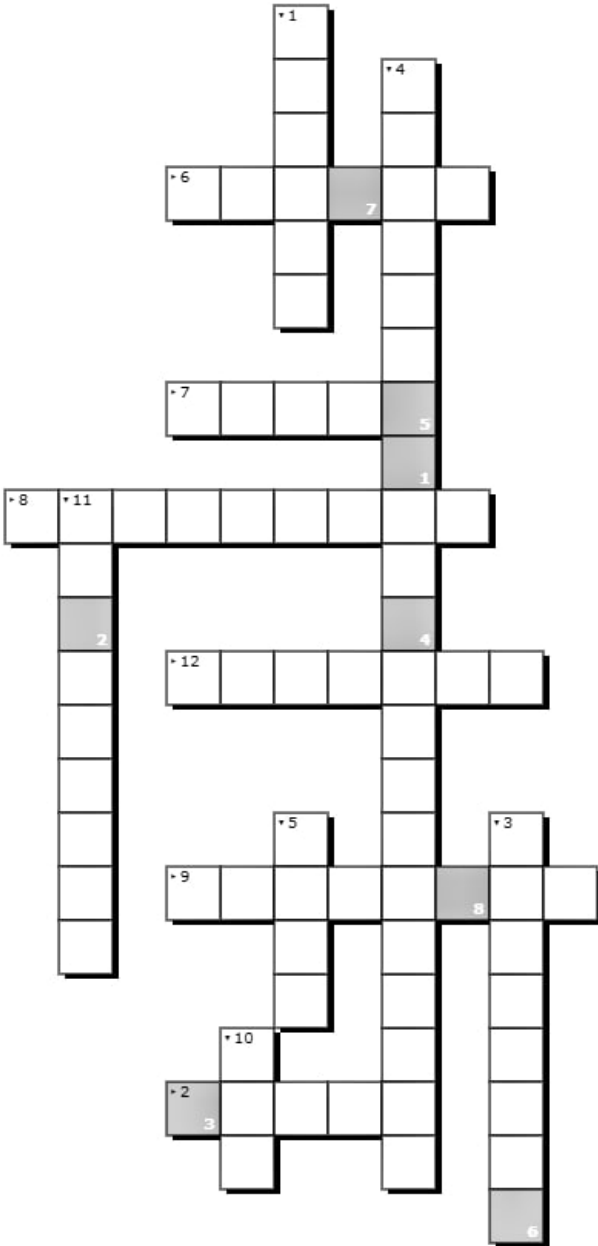
Ich bin froh ein Conti zu sein, es gibt so viele Menschen die nicht wissen, was ich für ein Hund bin. Denen darf ich dann vormachen, wie es sich anfühlt, einen Conti zu besitzen. Frauchen und Herrchen erzählen dann ganz viel über Grete und mich und unsere Besonderheiten, pupsen und so, und und... Ja, in echt, wir sind eine so tolle Rasse. Die Leute lachen dann, sind herzerwärmt, machen Fotos und sind total begeistert!

Im Winter sind wir jetzt oft länger in Spanien, wir haben da jetzt so eine Hütte, ääähhm also ein Holzhaus mit Garten, das ist toll. Da kann ich wieder Patrouille laufen. Mädels sieht man hier nicht so viele, a b e r... am Strand, ich sag Euch, da gucken alle nach mir! Haaach ja das Conti-Leben ist schön.

Herzliche Grüße von Eurem Emil



Kreuzworträtsel



1. Rassebegründerin Vorname
2. Rasseabkürzung
3. Ohrenform
4. wofür steht die Abkürzung HD
5. bestes Sinnesorgan des Hundes
6. Hundelaut
7. Hundebaby
8. Tüte
9. mehrfacher Gewinner
10. Rückzugsort
11. Sportart
12. Pflegehilfsmittel

Sendet das gesuchte Lösungswort mit dem Stichwort „Rätsel 06-2022“ und Eurem vollständigen Namen und Adresse bis zum 15.07.2022 an:
redaktion@continentalbulldog.org

Unter allen Einsendern des richtigen Lösungswortes verlosen wir dieses tolle Halsband in Wunschgröße von The Royal Dog and Cat. Danke an Katta!
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



The Royal Dog and Cat

Bei uns gehen Kuschelträume in Erfüllung...

Exklusive Wohnaccessoires

- So einzigartig wie ihr Vierbeiner
- Wir produzieren in unserer eigenen Manufaktur
- Unsere Betten, Decken und Kuschelkörbchen sind bei 60°C waschbar



10 % Rabatt für alle Mitglieder des CBCD
(nicht auf reduzierte Artikel)



www.the-royal-dog-and-cat.de

Katharina Voß-Ehlers, Heinersberg 9, 95111 Rehau, Tel. +49 9283 899 733,
E-Mail info@the-royal-dog-and-cat.de

TimberSnail Art

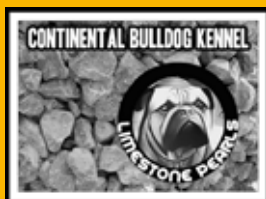
Künstlerische Produkte aus Holz

Bilder, personalisierte Porträts, Holzkisten, Schilder, Logos



 TimberSnail Art
www.carbonarastaff.staff-bull.info
mobile +48 884136456
e-mail carbonarastaff@gmail.com





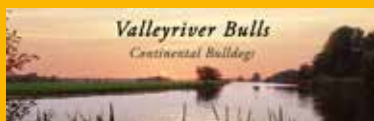
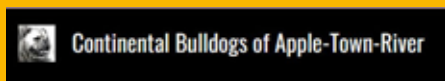
HOME OF STAFFORDSHIRE BULL TERRIERS & CONTINENTAL BULLDOGS!



Le Coeur Pur



TRUE PRODIGY OF ELEANORS



Farbenzauber
Continental Bulldogs